

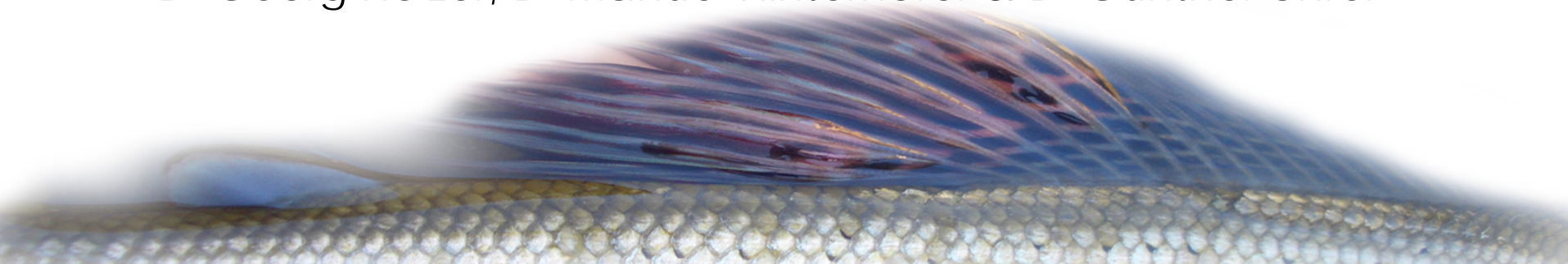
Teil 1:

Ergebnisse des Einsatzes von Brutboxen (Cocooning) an der Ybbs im Jahr 2007

Teil 2:

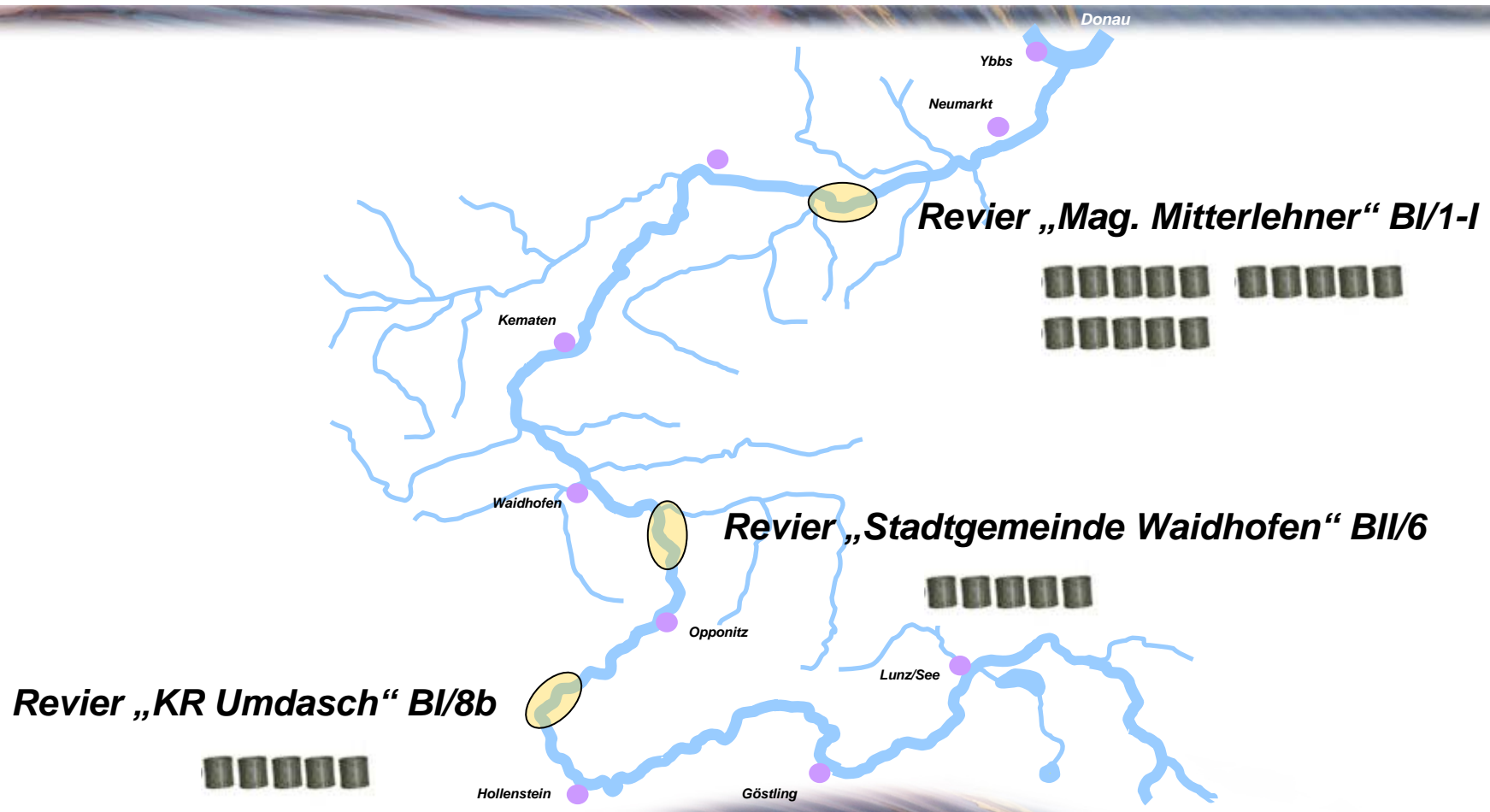
Ergebnisse der Fischbestandsaufnahme im Unterlauf der Ybbs (Revier Mitterlehner & Revier Loidl) unter besonderer Berücksichtigung der Äschenpopulation

DI Georg Holzer, DI Manuel Hinterhofer & DI Günther Unfer



4. Bewirtschaftertreffen

23. Nov. 2007
Waidhofen



Cocooning

4. Bewirtschaftertreffen

23. Nov. 2007
Waidhofen



Mutterfischfang

29. März 2007

Revier Stadtgemeinde Waidhofen

5 Boxen: 10.000 Äscheneier



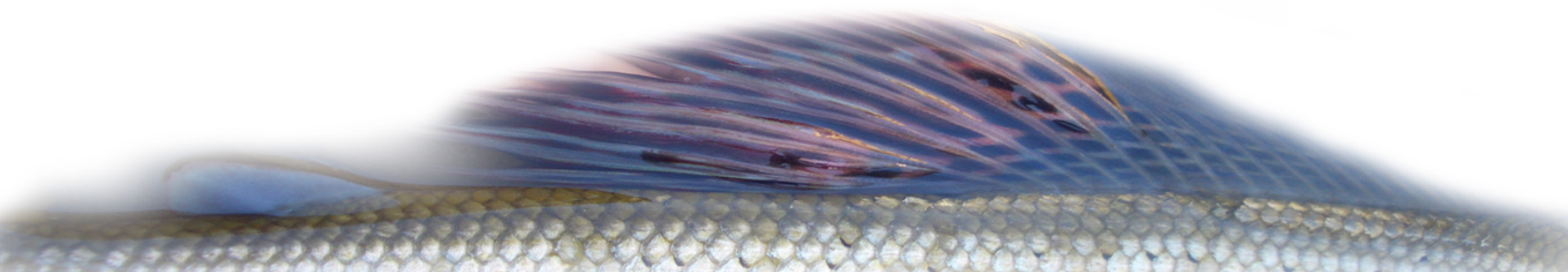
Eingebracht am 12. April 2007



Ausgegraben am 04. Mai 2007



Ergebnis: Schlupfrate 85% ~ 8500 Larven



Revier Umdasch

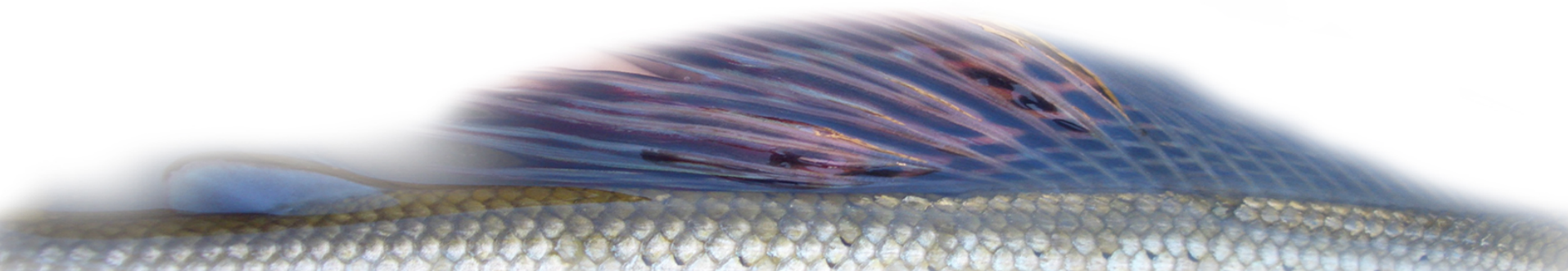
5 Boxen: 10.000 Äscheneier



Eingebracht am 13. April 2007

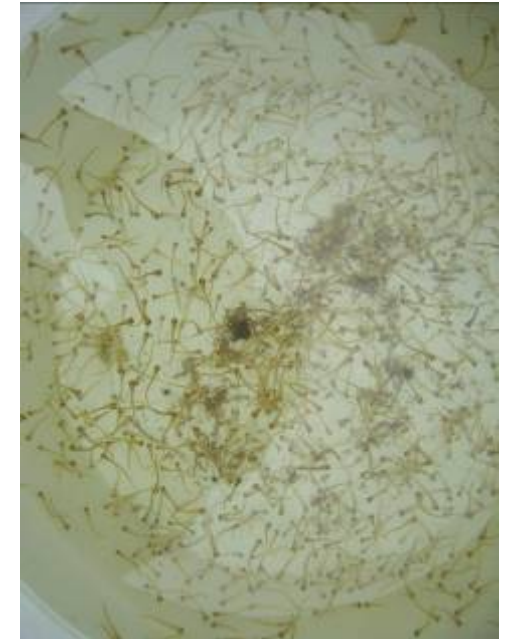
Ausgegraben am 05. Mai 2007

Ergebnis: Schlupfrate 90% ~ 9000 Larven



Revier Mitterlehner

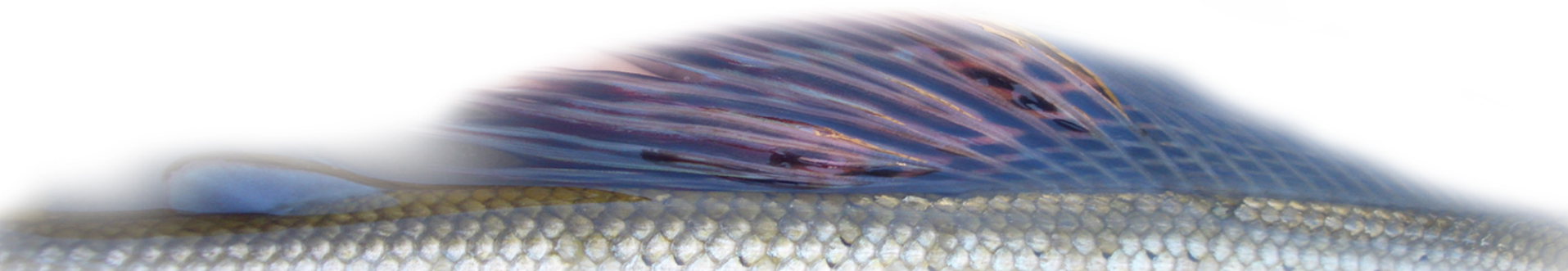
15 Boxen: 30.000 Äscheneier



Eingebracht am 12. April 2007
am 17. April 2007
am 21. April 2007

Ausgegraben am 06. Mai 2007

Ergebnis: Schlupfrate 90% ~ 27.000 Larven



**Ergebnisse der Fischbestandsaufnahme im Unterlauf der Ybbs
(Revier Mitterlehner & Revier Loidl)
unter besonderer Berücksichtigung der Äschenpopulation**



finanziert vom NÖ Landesfischereiverband

„Förderantrag“ – NÖ Landesfischereiverband

0+



1+



¥

2+



ERFOLGSNACHWEIS!!!



3+



4. Bewirtschaftertreffen

23. Nov. 2007
Waidhofen



Äsche 0+



Äsche 1+



Äsche 2+



Äsche 3+



Äsche 3+

Seitenarm Revier Mitterlehner



Befischung am 28.09.2007

2 Delury-Strecken:

Länge: ca.100 m

Breite: 9,5 m

5 Personen:

2 Polstangen

2 Kescherträger

1 Kübelträger

Seitenarm Revier Mitterlehner

Strecke 1: Länge 115 m, Breite 9,2 m						
	Realfang	Berechnete Bestände				
	[Ind.]	[Ind./Strecke]	[kg/ha]	[Ind./ha]	[kg/100m]	[Ind./100m]
Aitel	115	120	115	1128	11	104
Äsche	3	3	0,8	28	0,1	3
Bachforelle	9	9	1,4	85	0,1	8
Barbe	12	12	14,1	113	1,2	10
Elritze	77	81	4,4	761	0,4	70
Gründling	37	38	4,7	357	0,4	33
Hasel	18	19	1,9	179	0,1	17
Koppe	21	22	0,8	207	0,07	19
RBF	5	5	11,3	47	0,9	4
Schmerle	22	22	0,7	207	0,07	19
Schneider	405	422	12,2	3967	1,1	367
Gesamt	724	753	176	7079	16,3	655

11 Fischarten



Seitenarm Revier Mitterlehner

Strecke 2: 100 m, Breite 9,25 m						
	Realfang	Berechnete Bestände				
	[Ind.]	[Ind./Strecke]	[kg/ha]	[Ind./ha]	[kg/100m]	[Ind./100m]
Aitel	141	143	266	1554	24,5	143
Äsche	16	17	6	185	0,56	17
Bachforelle	5	5	2,5	54	0,23	5
Barbe	38	39	105	424	9,7	39
Elritze	47	48	2,2	522	0,2	48
Gründling	20	21	2,9	228	0,27	21
Hasel	2	2	0,21	22	0,02	2
Huchen	1	1	0,01	11	0,01	1
Koppe	15	16	0,8	174	0,08	16
RBF	2	2	2,2	22	0,2	2
Schmerle	40	42	1,5	457	0,14	42
Schneider	92	97	2,5	1054	0,23	97
Steinbeisser	1	1	0,01	11	0,01	1
Gesamt	420	434	398,9	4717	36,7	434

13 Fischarten

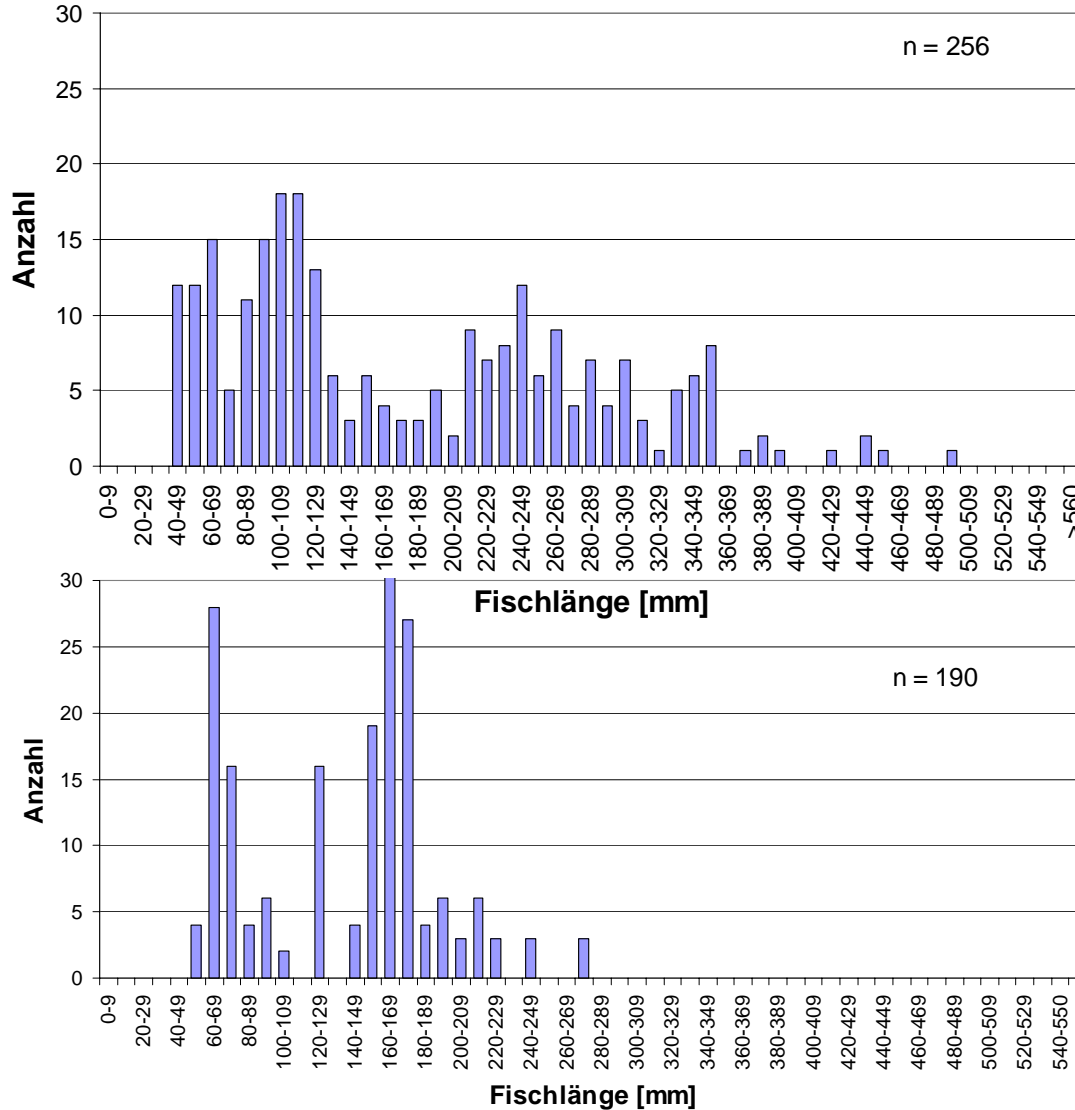


4. Bewirtschaftertreffen

23. Nov. 2007
Waidhofen

	Befischung am 01.09.2004 Mittelwert aus 2 Strecken (Moran-Zippin Methode)	Befischung am 28.09.2007 Mittelwert aus 2 Strecken (DeLury Methode)
Fischart	kg/ha	kg/ha
Aitel	22,59	190,50
Äsche	2,02	3,40
Bachforelle	0,35	1,95
Barbe	60,97	59,55
Elritze	1,72	3,30
Gründling	1,38	3,80
Hasel	0,18	1,06
Huchen	x	0,01
Koppe	0,02	0,80
RBF	x	6,75
Schmerle	0,64	1,10
Schneider	1,07	7,35
Steinbeisser	x	0,01
Gesamtergebnis	90,94	287,45

Vergleich
Befischung
Seitenarm
2004 & 2007

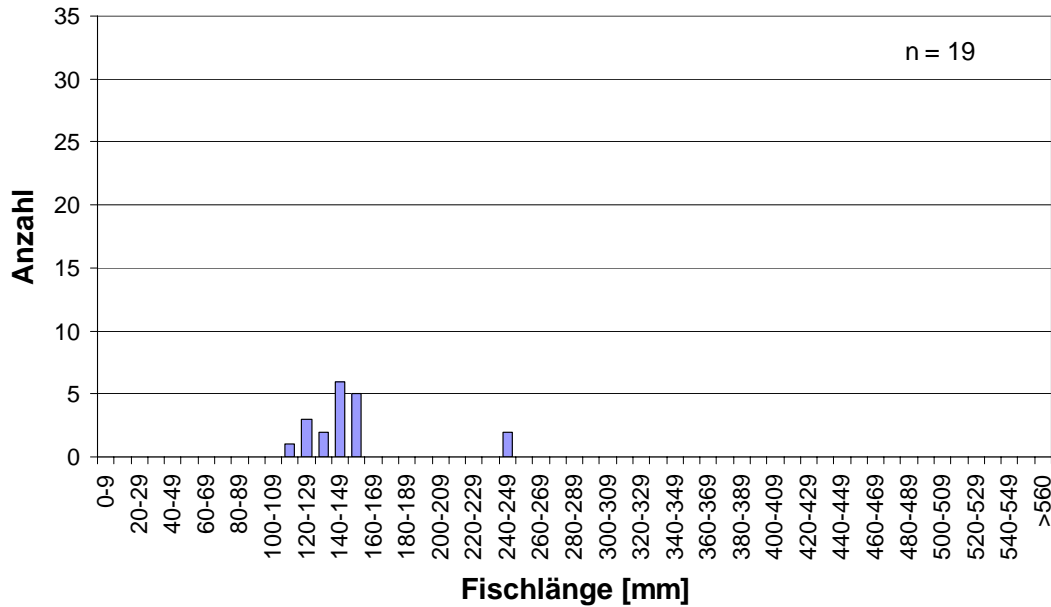


Seitenarm 2007



Aitel

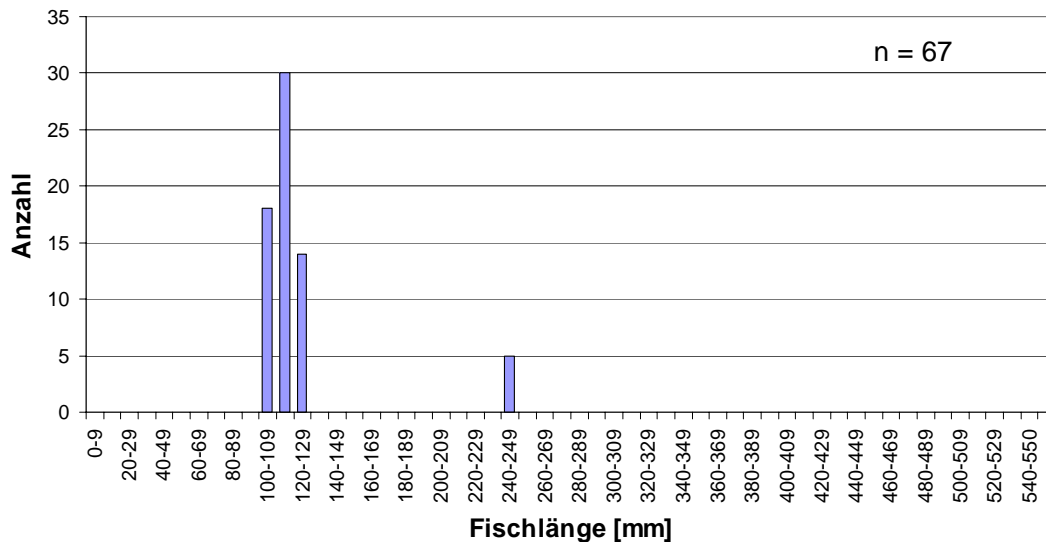
Seitenarm 2004



Seitenarm 2007



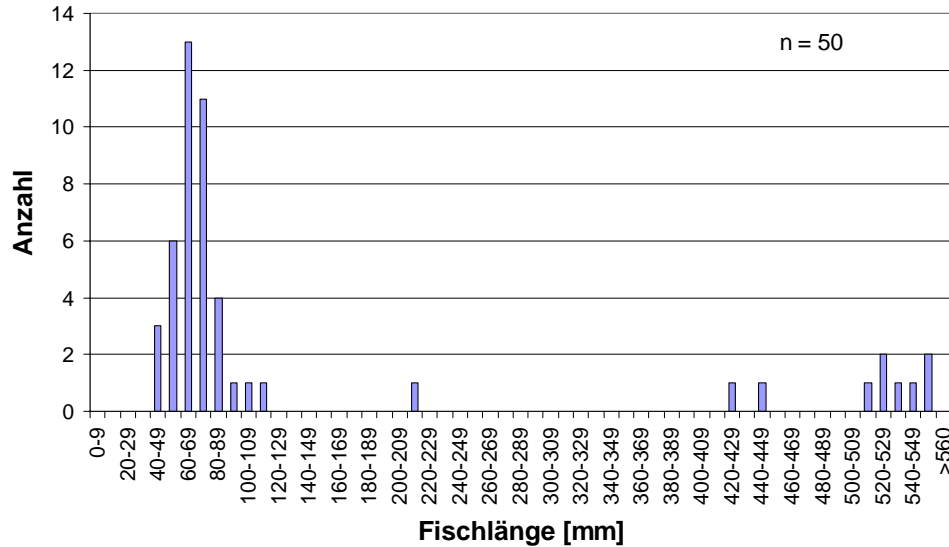
Äsche



Seitenarm 2004

4. Bewirtschaftertreffen

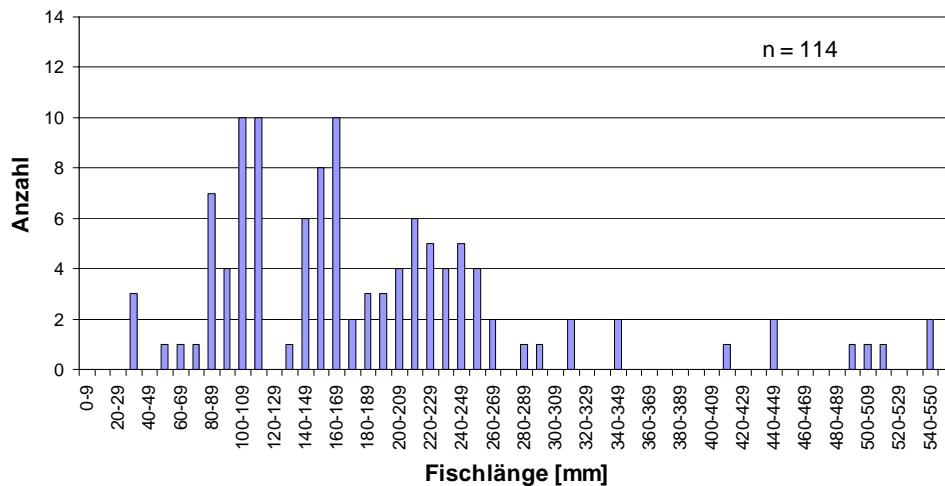
23. Nov. 2007
Waidhofen



Seitenarm 2007

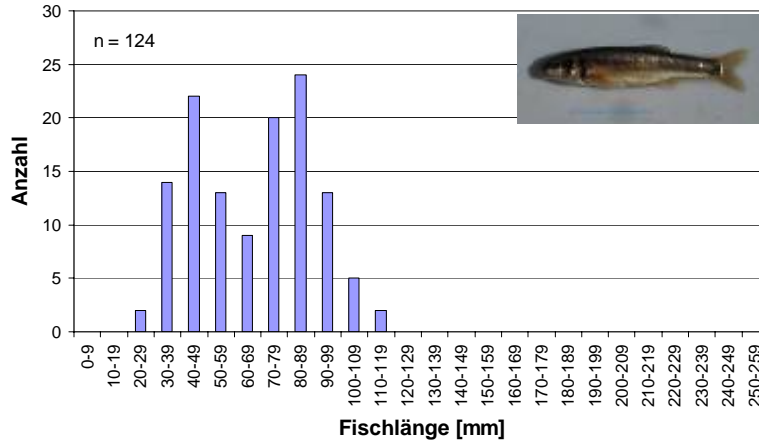


Barbe

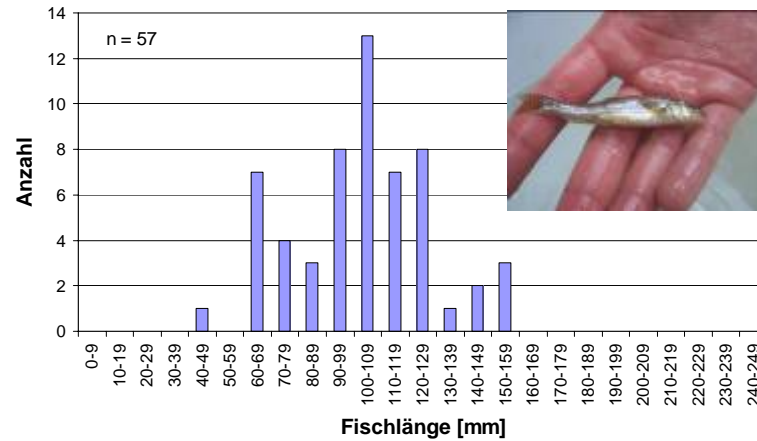


Seitenarm 2004

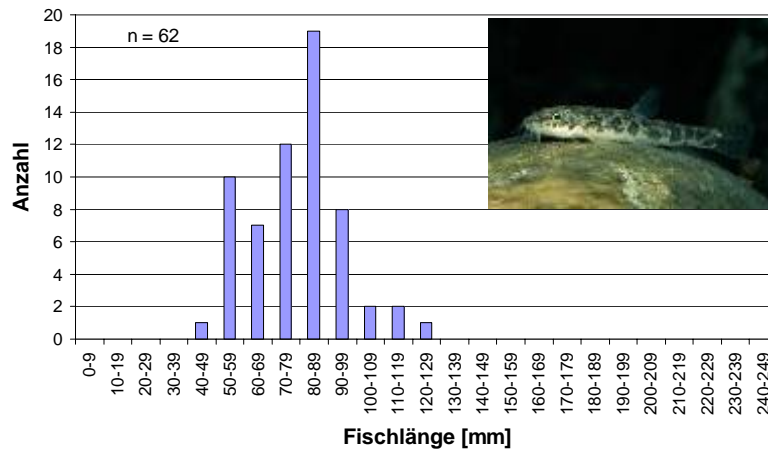
Elritze Seitenarm 2007



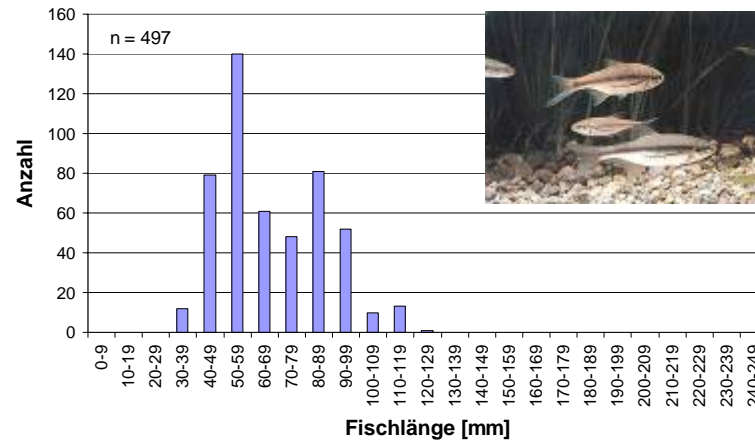
Gründling Seitenarm 2007



Schmerle Seitenarm 2007



Schneider Seitenarm 2007



Steinbeisser Seitenarm 2007



Erstnachweis für die Ybbs !!!!!

Ybbs Hauptfluss



Befischung am:

01.10.2007 Revier Mitterlehner

02.10.2007 Revier Loidl

Befischungsteam:

min. 7 Personen

Befischungsmethode:

Streifenbefischung (64 Streifen)

großes Boot

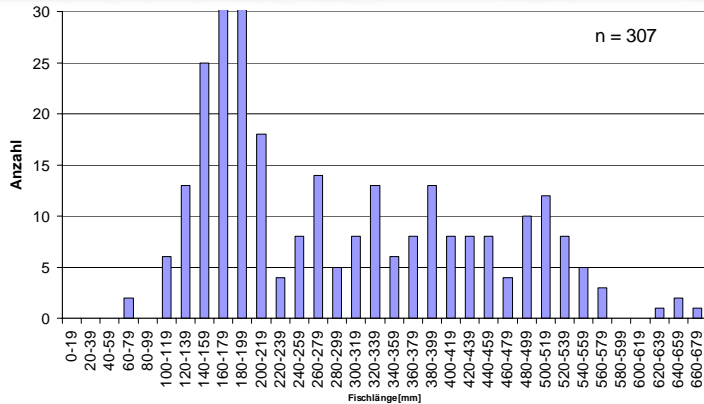
kleines Boot

Revier Mitterlehner:
Biomasse (kg/ha)

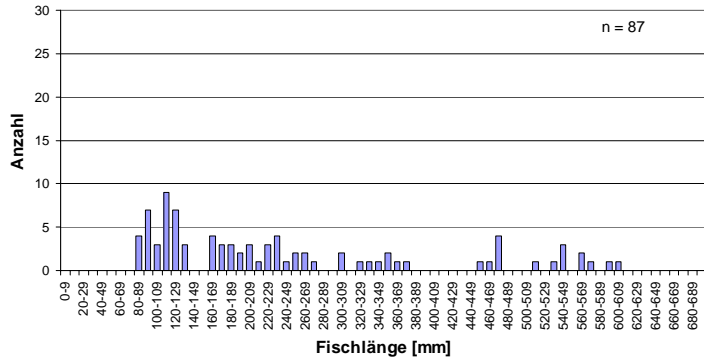
	Befischung 2004	Befischung 2007
	Ø ha Ybbs	Ø ha Ybbs
Aitel	57,2	58,77
Äsche	0,1	3,31
Bachforelle	0,3	1,26
Bachsaibling	x	0,34
Barbe	27,5	26,23
Elritze	4,4	6,26
Gründling	3,3	2,29
Hasel	1	4,43
Karpfen	0,7	1,54
Koppe	0,1	0,34
Nase	0,04	0,00
RBF	3,7	2,26
Rotauge	0,1	0,00
Schmerle	0,5	1,31
Schneider	7,9	24,69
Gesamt	108,5	133,04

4. Bewirtschaftertreffen

23. Nov. 2007
Waidhofen



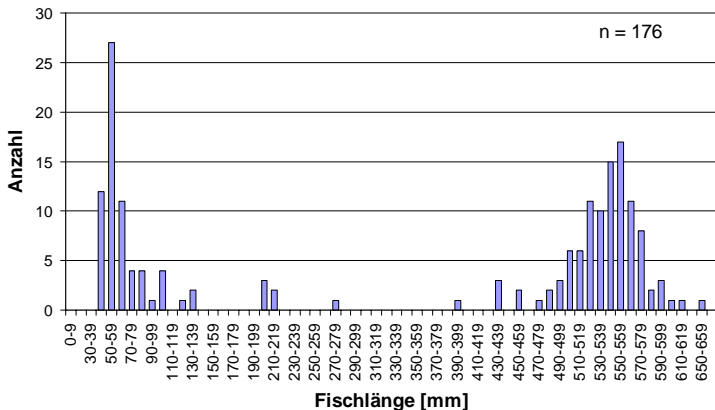
Ybbs Hauptfluss 1998 (Steiner 1998)
(Revier Mitterlehner & Loidl)



Ybbs Hauptfluss 2004
(Revier Mitterlehner)



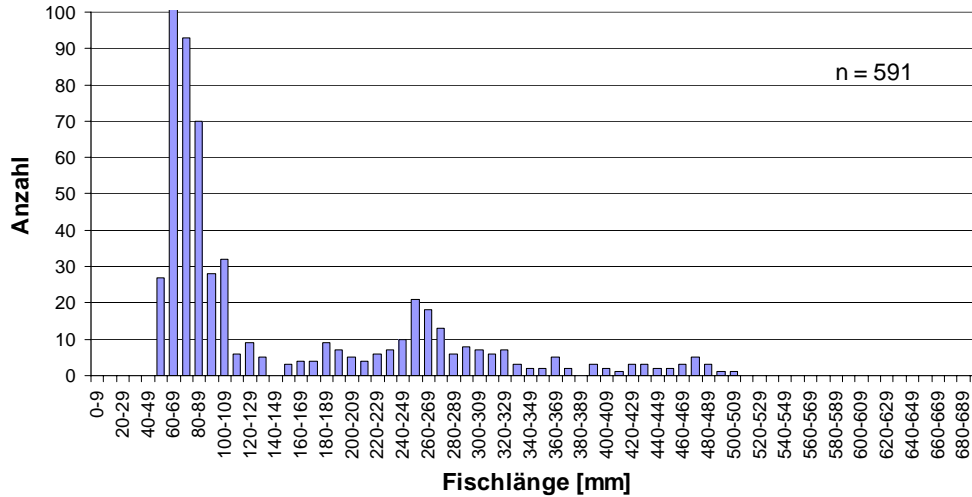
Barbe



Ybbs Hauptfluss 2007
(Revier Mitterlehner & Loidl)

4. Bewirtschaftertreffen

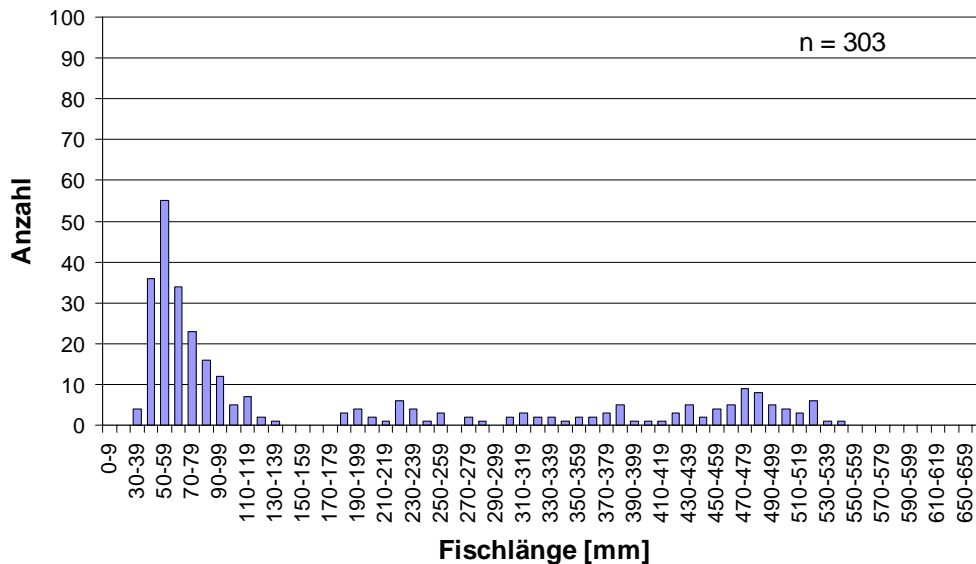
23. Nov. 2007
Waidhofen



Ybbs Hauptfluss 2004
(Revier Mitterlehner)

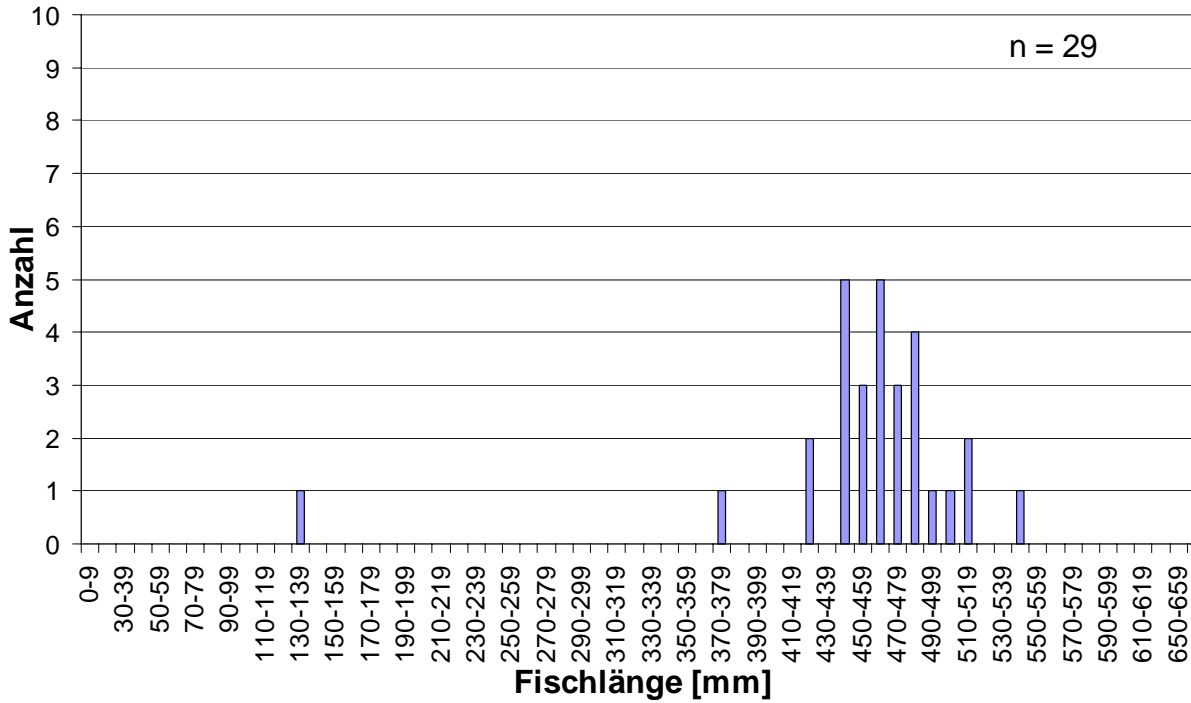


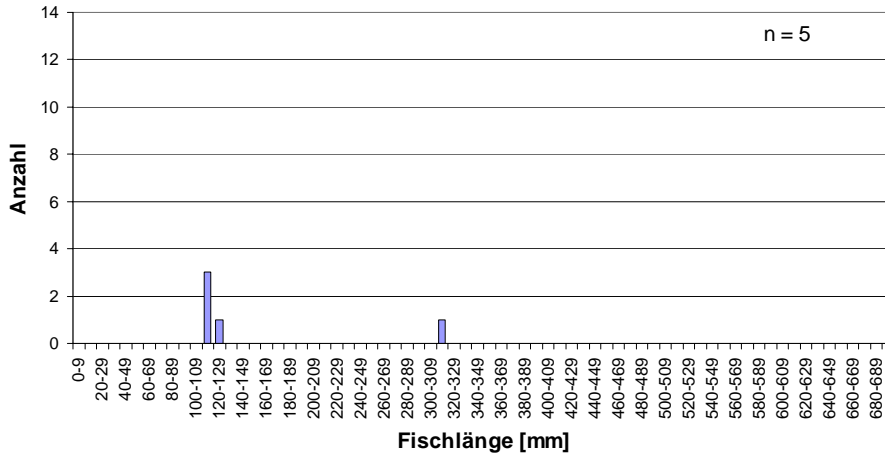
Aitel



Ybbs Hauptfluss 2007
(Revier Mitterlehner & Loidl)

Nase Ybbs Hauptfluss 2007 (Revier Loidl)

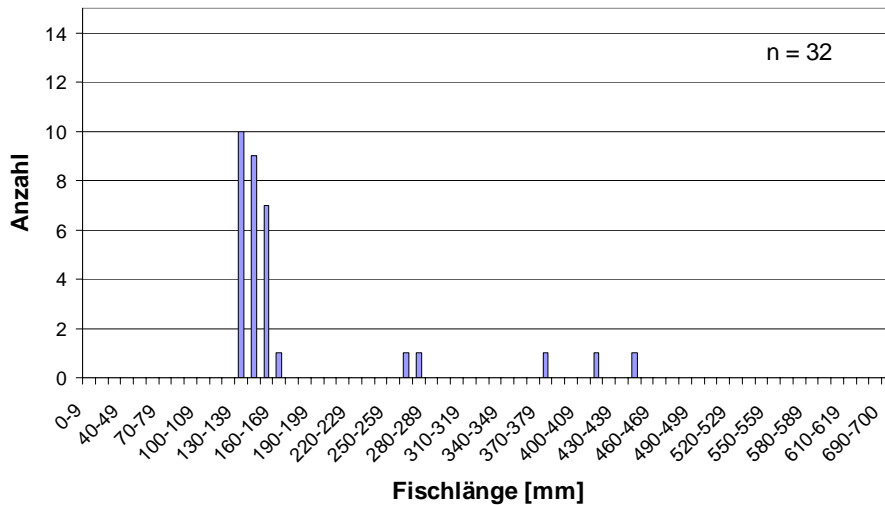




Ybbs Hauptfluss 2004
(Revier Mitterlehner)

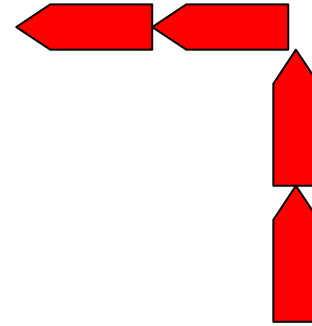
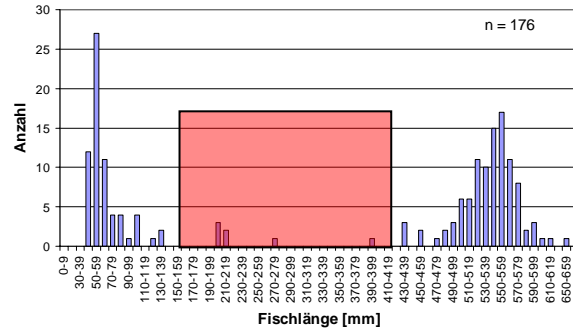


Äsche

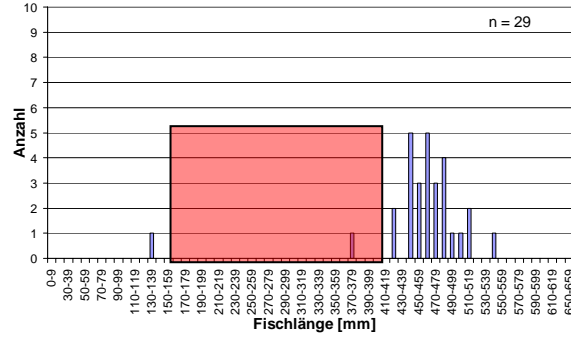


Ybbs Hauptfluss 2007
(Revier Mitterlehner & Loidl)

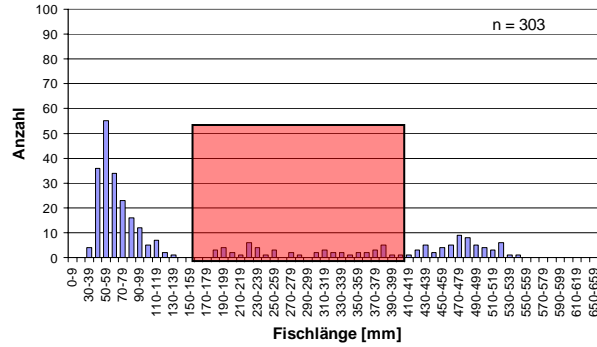
Barbe 2007



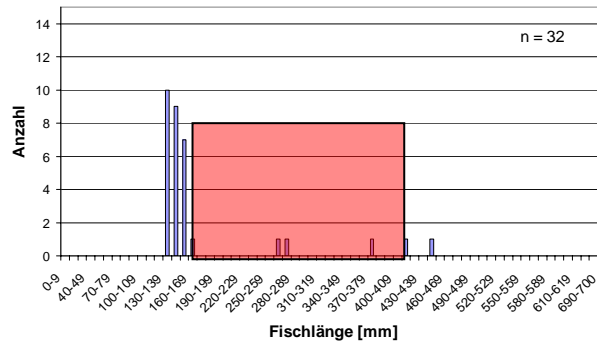
Nase 2007



Aitel 2007



Äsche 2007



Zusammenfassung

Positives:

- Lebensraumverbesserungen greifen sehr gut (Seitenarm)
- Das Kontinuum zur Donau wurde geöffnet (Wüsterwehr)
- Der Unterlauf der Ybbs ist sehr produktiv (viele Jung- & Kleinfische)
- Das großräumige Bewirtschaftungskonzept an der Ybbs ist ein Pilotprojekt mit starker Vorbildfunktion (großräumige Bewirtschaftung, Genetik, Domestizierung, „Troutcheck“)

Negatives:

- Noch immer zahlreiche Lebensraumdefizite vorhanden (Niederwassersituation, Geschiebedefizit)
- Einbruch der Gesamtfischbiomasse von 290 kg/ha (200 kg/ha Barben) auf 130 kg/ha (26 kg/ha Barben) [Untersuchung Steiner 1998]
- Kormoran!!!!

Einige Fragen:

Sind wir mit unserer Bewirtschaftungsform am Unterlauf der Ybbs am richtigen Weg?

Ist die Antwort nein:

Welche Bewirtschaftungsmethode ist dann die Richtige?

Besetzen wir nur mehr subadulte und adulte Fische? Frisst nicht auch die der Kormoran?

Was passiert wenn wir mit der Äschenbewirtschaftung am Unterlauf der Ybbs aufhören?

Gibt es dann in drei bis fünf Jahren überhaupt noch Äschen in diesem Bereich?

Ist die Antwort ja:

Wie bekommen wir den Kormoran in den Griff?

Ist der NÖ Landesfischereiverband bereit dieses Projekt zu unterstützen?